



Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 1 Oö. GF 1994

Oö. GF 1994 - Oö. Grundverkehrs-Freigebieteverordnung 1994

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 25.09.2017



§ 1

Als überwiegend bebaute Gebiete nicht landwirtschaftlichen Charakters (Freigeiete) werden bezeichnet:

- 1) in der Stadt Braunau am Inn:
die Katastralgemeinde Braunau am Inn;
- 2) in der Stadt Gmunden:
die Katastralgemeinden Gmunden, Ort-Gmunden und Traundorf;
- 3) in der Stadt Kirchdorf an der Krems:
die Katastralgemeinde Kirchdorf an der Krems;
- 4) in der Marktgemeinde Kremsmünster:
die Katastralgemeinden Kremsmünster und Unterburgfried;
- 5) in der Landeshauptstadt Linz:
die Katastralgemeinden Kleinmünchen, Linz, Lustenau, St. Peter, Urfahr und Waldegg;
- 6) in der Stadt Ried im Innkreis:
die Katastralgemeinde Ried im Innkreis;
- 7) in der Stadt Schärding:
die Katastralgemeinden Schärding und Schärding-Vorstadt;
- 8) in der Stadt Steyr:
die Katastralgemeinden Hinterberg, Jägerberg, Sarning und Steyr;
- 9) in der Stadt Vöcklabruck:
die Katastralgemeinde Vöcklabruck;
- 10) in der Stadt Wels:
die Katastralgemeinden Untereisenfeld und Wels.

In Kraft seit 30.12.1994 bis 31.12.9999

© 2021 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at